Fachtagung "Prävention im Alter (PrimA) am 21. Juli 2014

Fachtagung „Prävention im Alter" (PrimA) am 21. Juli 2014
Die deutsche Gesellschaft altert. Zu den zentralen Anliegen einer alternden Gesellschaft gehört die Vorbereitung auf den demografischen Wandel. Besonders die Frage nach geeigneter Prävention ist von großer Bedeutung. Beim Fachkongress "PrimA: Prävention im Alter" nehmen Experten Stellung zu diesem Thema:
- Prof. Dr. Dr. Andreas Kruse, Direktor des Instituts für Gerontologie an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- Prof. Dr. Elisabeth Pott, Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
- Prof. Dr. Eva Meisenzahl, geschäftsführende Oberärztin des Centrums für Prävention psychischer Störungen an der Ludwig-Maximilians-Universität, München
- HanneleHäkkinen, MSc Healthcare Management Senior Adviser, The Association of Finnish Local and Regional Authorities, Helsinki, Finnland
In vier Workshops werden elementare Bestandteile von Präventionsangeboten für das Alter diskutiert. Darüber hinaus stellt Prof. Dr. Stefan Pohlmann, Leiter der Arbeitsgruppe InGero (Interdisziplinäre Gerontologie) an der Hochschule München, das aktuelle Forschungsprojekt PrimA vor. Dabei geht es vor allem darum, wie sich erfolgreiche Präventionsangebote verstetigen lassen.
"Das Wissen um demografische und epidemiologische Veränderungen ist mit der Verantwortung verbunden, Spielräume aktiv auszugestalten. Für eine alternde Gesellschaft gewinnt dabei vor allem die Ausdehnung beeinträchtigungsarmer Lebensjahre an Bedeutung. Aus diesem Grund zielen individuelle und gesellschaftliche Bestrebungen darauf ab, zukünftige soziale Risiken und gesundheitliche Belastungen frühzeitig spürbar zu reduzieren. Bei der Veranstaltung werden Wege aufgezeigt, wie dies gelingen kann", sagt Prof. Pohlmann.
Zeit: 21. Juli 2014, 10 bis ca. 17:30 Uhr
Ort: Hochschule München, Dachauer Straße 100a (Gebäude T), 80335 München
Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung erforderlich: www.ingero.hm.edu
Medienvertreter werden gebeten, sich bei der Hochschulkommunikation der Hochschule München anzumelden: presse@hm.edu
Das komplette Programm finden Sie unter www.ingero.hm.edu. Gern stehen Prof. Dr. Stefan Pohlmann und weitere Experten für Einzelgespräche zur Verfügung.

Hochschule München
Lothstr. 34
80335 München
Deutschland
Telefon: +49 (89) 1265-0
Telefax: +49 (89) 1265-1490
Mail: webmaster@fhm.edu
URL: http://www.fh-muenchen.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=567145" width="1" height="1">

Pressekontakt

Hochschule München

80335 München

fh-muenchen.de
webmaster@fhm.edu

Firmenkontakt

Hochschule München

80335 München

fh-muenchen.de
webmaster@fhm.edu

Die Hochschule München ist Bayerns größte Hochschule für angewandte Wissenschaften und die zweitgrößte Deutschlands. Im Herzen einer der großen europäischen High-Tech- und Wirtschaftsmetropolen sind wir der konsequenten Ausrichtung auf die Praxis verpflichtet ? in der Forschung, der Lehre und in der Weiterbildung.Zurzeit gibt es an der Hochschule über 70 Bachelor- und Masterstudiengänge. Neben traditionsreichen Studiengängen bieten wir auch eine Reihe einzigartiger, auf die Bedürfnisse einer sich wandelnden Gesellschaft neu zugeschnittene Studiengänge. Auch für Berufstätige gibt es eine wachsende Reihe von Weiterbildungsangeboten und flexiblen Studienmöglichkeiten. 500 ProfessorInnen, 660 MitarbeiterInnen und wissenschaftliche Angestellte sowie 750 Lehrbeauftragte betreuen rund 18.000 Studierende.